

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 7,51 Euro (Stand: 30.06.2012 und unter Berücksichtigung der Kapitalerhöhung)

Portfoliostruktur:

37,0%	Silber (physisch*)	0,5%	Unlim. Turbo-Long Silber (BN6U4C)
27,1%	Gold (physisch*)	0,2%	Call auf Silber (DE22XV)
1,6%	Eigene Aktien	0,2%	Turbo-Bull auf Silber (BN66UD)
0,3%	Jaxx SE	<0,1%	Put auf EUR/CHF (BN89YT)
0,3%	Klöckner & Co.		

Liquiditätsquote: 29,4%

Akt. Entwicklung: Im Juni gab der NAV unseres Depots bereinigt um Effekte aus der Kapitalerhöhung im Verhältnis 2:1 zu 5 Euro um 2,1% nach und blieb damit hinter den Vergleichsindizes zurück. So legte der DAX um 2,4% zu, der MDAX stieg um 1,9% und der SDAX gab leicht um 0,4% nach. Durch einen kleinen Neukauf erhöhte sich die Gesamtzahl unserer Depotpositionen auf neun. Außerdem nutzten wir die weit unter dem „Inneren Wert“ liegenden Börsenkurse der GSC Portfolio AG zum Kauf von weiteren eigenen Aktien, so dass sich der Gesamtbestand 9.300 Stück erhöhte.

Enthalten ist in diesen Zahlen die erfolgreich abgeschlossene Kapitalerhöhung um insgesamt 150.000 Aktien, durch die uns 750 TEUR an frischen Mitteln zufließen. Da wir neben den bereits erwähnten Zukäufen auch unseren Silberbestand kräftig aufgestockt haben, sank die Investitionsquote per Saldo nur minimal auf 70,6%.

Kleinere Gewinne verzeichneten wir im Juni bei unserem Gold-Engagement und mit Klöckner & Co. Letztere profitierten vom freundlichen Marktumfeld sowie der gemeldeten Investition in ein neues US-Werk. Mit Abstand größter Verlierer des Monats war unsere Silber-Position, die wir zu günstigen Kursen aufgestockt haben. Analog gaben die Derivate auf das Edelmetall nach, auch hier nutzten wir die Gelegenheit zu einem Neukauf.

Außerordentliche Belastungen ergeben sich weiter durch die geplante Einstellung des „First Quotation Board“ in Frankfurt. Wie schon in den Vormonaten setzten wir auch im Mai vorsichtshalber den Aufbau einer „Ansparrückstellung“ fort, bis die maximal denkbaren Gesamtkosten im NAV abgedeckt sind.

Wir befürchten unverändert weitere Kurskorrekturen, bedingt durch die Euro- und Staatsschulden-Thematik. Unsere defensive Strategie mit Fokus auf Gold, Silber und einen hohen Cashbestand behalten wir bei, um Abwärtsrisiken zu vermeiden und die Aktienquote deutlich zu erhöhen, wenn sich das Umfeld stabilisiert hat oder die Kurse entsprechend niedriger sind.

** werden von der SPV Edelmetalle AG verwaltet mit jederzeitigem Zugriffsrecht für die GSC Portfolio AG*

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen und Edelmetalle in wirtschaftlich unruhigen Zeiten.

Kostenstruktur: Es besteht bis 30.06.2012 ein Vertrag mit der GSC Holding AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% des NAV zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Aktienzahl: 450.000 Stückaktien (nach Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister)

WKN / ISIN: A0TGJT / DE000A0TGJT6 **Börsenplätze:** Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

Vorstand: Alexander Langhorst **Aufsichtsrat:** Hans-Jochen Grüninger (Vorsitz)
Wolfgang Wilhelm Reich Marion Kostinek (Stellvertr.)
Gerhard Proksch

Kontaktdaten: GSC Portfolio AG Tel.: 0211 / 17 93 74 – 20
Pempelforter Str. 47 Fax: 0211 / 17 93 74 – 44
40211 Düsseldorf Email: info@gsc-portfolio.de
Internet: www.gsc-portfolio.de